



Muhammet Koçak

Gazi University, muhammetkocak@gmail.com, Ankara-Turkey

| | |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DOI | http://dx.doi.org/10.12739/NWSA.2019.14.1.3C0181 |
| ORCID ID | 0000-0001-6387-0765 |
| CORRESPONDING AUTHOR | Muhammet Koçak |

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG ANSTELLE VON HUMANEN ÜBERSETZERN ZWISCHEN MASCHINE UND MENSCH

ZUSAMMENFASSUNG

In unserem Zeitalter ist die Benutzung der maschinellen Übersetzung weit verbreitet, ob die maschinelle Übersetzung den humanen Übersetzer ersetzen kann wird in diesem Artikel mit einigen Fallbeispielen versucht zu erläutern. Neben den Vorteilen der maschinellen Übersetzung wie z. B. das sie weit kostengünstiger und schneller ist, als die humane Übersetzung, gibt es auch Nachteile, wie z. B. inadäquate Übersetzungen, die ohne die humane Korrektur nicht sinnvoll wäre. Die komplette Ersetzung der humanen Übersetzung durch die maschinelle Übersetzung scheint deshalb weit entfernt zu sein. Nicht alle maschinellen Übersetzungstools liefern das gleiche Ergebnis, auch zwischen ihnen gibt es unterschiedliche Übersetzungsstrategien, wie es auch bei den humanen Übersetzern der Fall ist. Jede Strategie erstellt je nach Textstil unterschiedliche Übersetzungslösungen, die manchmal brauchbar aber auch unbrauchbar sind. Entscheidende Faktoren sind hierbei vor allem die Art des Ausgangstextes. Man kann behaupten, dass die maschinelle Übersetzung nur als ein Tool betrachtet und benutzt werden sollte, dass für den Übersetzer hilfreich sein kann, falls man es richtig einsetzen kann.

Schlüsselwörter: Translationswissenschaft, Maschinelle Übersetzung, Übersetzung

MACHINE TRANSLATION INSTEAD OF HUMAN TRANSLATORS BETWEEN MAN AND MACHINE

ABSTRACT

In our age, the use of machine Translation is widely used, if the machine Translation can replace human Translators in this article with some case examples to explain. In addition to the advantages of machine translation, such as that it is far more cost-effective and faster than the human translation, there are also disadvantages, such as inadequate translations, which would not make sense without the human correction. The complete replacement of human Translation, machine Translation seems to be so far away. Not all machine translation tools provide the same result, even between them there are different translation strategies, as is the case with human translators. Each strategy creates different translation solutions depending on the text style, which are sometimes useful but also unusable. The key factors here are the nature of the source text. It can be argued that the machine translation should only be considered and used as a Tool, that it can be helpful for the translator if it can be used properly.

Keywords: Translation Studies, Machine Translation, Translation

How to Cite:

Koçak, M., (2019). Maschinelle Übersetzung Anstelle Von Humanen Übersetzern Zwischen Maschine Und Mensch, **Social Sciences (NWSASOS)**, 14(1):25-32, DOI:10.12739/NWSA.2019.14.1.3C0181.



1. EINLEITUNG

Unter dem Begriff „Maschinelle Übersetzung“ versteht man die Übersetzung einer natürlichen Ausgangssprache in eine Zielsprache durch einen Computer. Die Maschinelle Übersetzung kann auch als ein technisches Hilfsmittel für die Übersetzung angesehen werden. Statt eine Sprache zu erlernen um einen Text zu übersetzen, scheint die maschinelle Übersetzung, also die Übersetzung durch den Computer einfacher und zeitsparender zu sein. Hier stellt sich jedoch die Frage, ob man die maschinelle Übersetzung (MÜ) für Texte jeder Art benutzen sollte, oder eher nicht. In diesem Beitrag geht es um die Frage, ob man die maschinelle Übersetzung der menschlichen, also den ausgebildeten Übersetzern bevorzugen sollte und bei welcher Übersetzung weniger Fehler entstehen. Wir werden diese Analyse anhand einiger unterschiedlicher Texttypen, die maschinell und auch menschlich übersetzt wurden, untersuchen und werden versuchen zu einer Lösung zu gelangen. Außerdem werden wir auch debattieren, inwieweit die Grammatik bei der maschinellen Übersetzung berücksichtigt wird. Weiterhin werden wir überprüfen, ob man jede Art von Text mithilfe der maschinellen Übersetzung meistern kann. Hierfür werden wir die meist benutzten Übersetzungs-Tools im Internet benutzen. Abschließend werden wir zu einem Ergebnis gelangen, wann und wie oft man die maschinelle Übersetzung benutzen sollte und welche Übersetzung adäquatere Ergebnisse liefert. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, Feststellungen aus der Übersetzungswissenschaft einzubringen und Anregungen für eine Verbesserung der Qualität von Übersetzungsprozessen zu liefern.

2. MASCHINELLE ÜBERSETZUNG

Die Wissenschaftler sind im Jahre 1950 der Frage nachgegangen, ob Maschinen übersetzen können. Ist es möglich maschinelle Hilfsmittel für menschliche Sprachbarrieren zu nutzen? J.E. Holmström schrieb im Jahre 1959 in einem Bericht, dass „ein schrecklicher literarischer Stil entstehen würde, versehen mit viel mehr ‚Brüllern‘ und falschen Zuweisungen, als das schauderhafteste Ergebnis, das ein menschlicher Übersetzer je produzieren könnte“. Er behauptete ebenso „Übersetzung ist eine Kunst“. In diesem Falle sollte man sich überlegen, ob eine Maschine in der Lage ist, eine Kunst zu erschaffen. In der Zwischenzeit werden maschinelle Hilfsmittel, wie Online-Wörterbücher und Translation-Systeme bei der Übersetzung sehr oft benutzt. Diese Übersetzungshilfen sind aber keine maschinelle Übersetzung, sie erleichtern dem Übersetzer die Arbeit und führen zu Zeitersparnissen. Ab Mitte der 1970iger Jahren war der Übersetzungsbedarf durch die zunehmende Globalisierung für Unternehmen und öffentliche Institutionen so groß, dass die verfügbaren Übersetzer nicht ausreichten, um diesen Bedarf zu decken. Aus diesem Grund stieg die Nachfrage nach MÜ-Systemen stetig an (Winter, 2014:17). Die 1980iger Jahre waren vor allem dadurch geprägt, dass Textverarbeitungsprogramme zunehmend verbreitet wurden. Außerdem konnten durch den technischen Fortschritt die Möglichkeiten der Anwendung von MÜ-Systemen ausgedehnt werden, d. h. die Speicherkapazität nahm zu und die Verarbeitungszeiten verkürzten sich stark. Insgesamt sind in dieser Zeit die Kosten für MÜ gesunken, wodurch MÜ-Systeme in zunehmendem Maße kommerzialisiert werden konnten (Landsbergen, 1992:8). Man kann also behaupten, dass sich mit der Zeit das Interesse an der MÜ rapide steigerte, was auch die Arbeit der menschlichen Übersetzung nicht mehr signifikant erscheinen ließ. Dabei können vier Stufen zwischen maschineller und humaner Übersetzung unterschieden werden (Haverkort, 1991):



- Vollautomatische Maschinelle Übersetzung (fully automatic machine translation, FAMT)
- Benutzerunterstützte Maschinelle Übersetzung (human-aided machine translation, HAMT)
- Maschinelle Übersetzungshilfen (machine-aided human translation, MAHT)
- Humanübersetzung (human translation, HT)

Von vollautomatischer Übersetzung wird dann gesprochen, wenn der gesamte Übersetzungsprozess vom Computer generiert wird und es zu keinerlei Interventionen seitens eines HÜ kommt. Der auf diese Weise erstellte Zieltext (ZT) wird ohne weitere Änderungen übernommen (Winter, 2014:20). Alle anderen Übersetzungsvarianten werden vom Benutzer unterstützt, das bedeutet, dass die menschliche Unterstützung jeweils vorhanden ist.

3. GRENZEN DER MASCHINELLEN ÜBERSETZUNG

Der Unterschied zwischen der maschinellen Übersetzung und der humanen Übersetzung besteht vor allem darin, dass bei der MÜ die Wort-für-Wort Übersetzung in den Vordergrund tritt. Wilss (1994:169) ist der Meinung, dass der Computer zu keinen „genuinen kognitiven Leistungen“ fähig ist. Wilss bewertet in seiner Aussage die MÜ kritisch. Bei schwierigeren Textsorten sind auch aufwendige Übersetzungsprogramme immer auf menschliche Hilfe angewiesen (Schreiber, 2006:55f). Der menschliche Eingriff ist bei der maschinellen Übersetzung meist erforderlich, auch Haverkort ist der Meinung, dass der Computer „nicht über das erforderliche Textverständnis verfügt“ (Haverkort, 1991:9). Als Beispiel kann man hier die Entscheidung des Menschen bei der Mehrdeutigkeit eines bestimmten Wortes sprechen. Die maschinelle Übersetzung ist nicht in der Lage zu unterscheiden, welches Wort für den bestimmten Kontext erforderlich ist, daraus folgen bestimmte stilistische Mängel, welche den menschlichen Eingriff unumgänglich machen. Die maschinelle Übersetzung muss in der Lage sein, zwischen allen Bedeutungen mehrdeutiger Wörter in den verschiedenen Sprachen unterscheiden zu können, damit sie überhaupt menschenunabhängig ist. Während für einen menschlichen Übersetzer auftretende Mehrdeutigkeiten in der Regel relativ unproblematisch sind, da er aus dem Textzusammenhang heraus und in Verbindung mit seinem Weltwissen meist automatisch die richtige Bedeutung erfasst, kann ein Computer diese Entscheidungen nicht alleine treffen. Es ist also notwendig eine umfassende Programmierung vorzunehmen (Winter, 2024:26). Unter dem Begriff „Übersetzen“ muss also weit mehr verstanden werden, als das bloße Wiedergeben der zu übersetzenden Wörter von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache. Auch Mitte der 1980iger Jahre gewann die Erkenntnis an Überzeugung, dass es nicht die technologischen Schwierigkeiten wie Speicher- und Verarbeitungsmöglichkeiten eines Computers, sondern komplexe linguistische Probleme sind, die die Imitation des Übersetzens als maschinell ausführbare Disziplin erschweren (Koller, 2011:78).

Der Übersetzungsvorgang wird von Kade (1968:55) als interlingualer, d. h. zwischensprachlicher Transfer angesehen. Ein vom Sender (S) verfasster Text wird mithilfe eines Translators, der zunächst Empfänger (E) ist und anschließend als Sender (S') fungiert, in die Zielsprache „umkodiert“, um dem Empfänger (E') den Text verständlich zu machen. Der hier wichtigste Punkt ist der, dass ein Text für einen Empfänger verständlich gemacht wird und somit also das Umkodieren dem Übersetzer gelingt, sodass der übersetzte Text von der Ausgangssprache in die Zielsprache verständlich gemacht wird. Also ist auch bei Kade (1968:37) der Translator der Ausführende bzw. der

Umschlüssler einer Translation, folglich das wichtigste Element bei der Übersetzung. Für Kade besteht der Unterschied zwischen Mensch und Maschine darin, „dass die Maschine nicht im eigentlichen Sinne denken, sondern nur formalisierte Denkopoperationen ausführen kann“ (Kade, 1968:39). Genauso betonen Katharina Reiß und Hans J. Vermeer (1991:86) die wichtige, wenn auch vielfach unterbewertete Rolle des Translators. Er sei es der „letzten Endes entscheidet, was, wann und wie übersetzt bzw. gedolmetscht wird, und zwar kraft seiner Kenntnis von Ausgangs- und Zielkultur, sowie ZS“. Beide Autoren unterstreichen, dass Translation über das sprachliche Handeln hinausgeht und vielmehr ein „gesamtmenschliches Handeln“ (Reiß/Vermeer, 1988:91) ist. Die erwähnten Wissenschaftler sind sich darin einig, dass der menschliche Übersetzer die wichtigste Rolle bei der Umkodierung besetzen.

4. FALLBEISPIELE

Wir werden uns einige maschinelle Übersetzungsversionen und deren Übersetzungen anschauen und werden die Ergebnisse miteinander vergleichen. Hierfür werden einige unterschiedliche Textarten mithilfe der Tools übersetzt und diese Übersetzungsversionen werden miteinander verglichen. Die meist benutzten kostenlosen Übersetzer-Tools im Internet sind: babelfish.de, translate.google.de, online-translator.com und de.pons.com.

Das Sprichwort „**Wer A sagt, muss auch B sagen**“ bedeutet Begonnenes muss man fortsetzen; die Übersetzungs-Tools haben dieses Sprichwort ins Türkische wie folgt übersetzt:

babelfish.de: Eđer A dersen de B demelisin.

translate.google.de: Eđer A dersen de B demelisin.

online-translator.com: Bir de olmalı kim söylüyor, B

de.pons.com: Im Pons Online-Wörterbuch wird das eingegebene Sprichwort „Wer A sagt, muss auch B sagen“ einzeln übersetzt. Die Bedeutung des Sprichwortes kann anhand dieser Übersetzung nicht erstellt werden.

Bei diesen oben genannten Online Wörterbüchern ist erkennbar, dass eine Wort-für-Wort Übersetzung bei den ersten beiden (babelfish.de, translate.google.de) Wörterbüchern festzustellen ist. Das Online Wörterbuch online-translator.com jedoch schafft es nicht einmal eine Wort-für-Wort Übersetzung zu vollziehen. Bei dem Pons-Wörterbuch wird das Sprichwort zergliedert und es werden die Wörter einzeln übersetzt. Man kann behaupten, dass man auf eine generell fehlerhafte Übersetzung stößt.

Als nächstes werden wir konstatieren, wie die Redewendung „**Etwas durch die Blume sagen**“ mithilfe der Online-Wörterbücher übersetzt wurde:

babelfish.de: Çiçekten bir şey söyle

translate.google.de: Çiçekten bir şey söyle

online-translator.com: Çiçek tarafından bir şey söyle

de.pons.com: Wie wir in unserem Sprichwort auch sehen konnten, wurden auch hier die einzelnen Satzglieder zerlegt und übersetzt. Auch bei dieser Übersetzung ist kein zusammenhängender Satz zu finden.

Keines der Übersetzungsversionen ist als eine gelungene Wiedergabe einzustufen. Die Bedeutung dieses Sprichwortes, „das andeutungsweise etwas ausgedrückt wird“, wird in keinem Fall der Übersetzung wiedergegeben. Als nächstes werden wir der Übersetzung eines Witzes nachgehen.

Witz: „**Auf Urlaub**“

„**Hey Philipp, wie war denn der Urlaub?**“

„**Grässlich! Im Hotel hatte ich Zimmernummer hundert. Und vor dem Türschild ist die Eins abgefallen!**“

babelfish.de: "Selam Philipp, tatil nasıl geçti?" Otelde yüzlerce oda vardı ve kapı gözünün önünde bir düştü! "

translate.google.de: "Selam Philipp, tatil nasıl geçti?" Arama yüzlerce oda vardı ve kapı gözünde açık bir düştü! "

online-translator.com: "Selam Philipp, tatil nasıl geçti?" Arama yüzlerce oda vardı ve kapı gözünde açık bir düştü! "

de.pons.com: „"Selam Philipp, tatil nasıl geçti?" Arama yüzlerce oda vardı ve kapı gözünde açık bir düştü! ""

Die Bedeutung dieses Witzes wird in keinem Fall der maschinellen Übersetzung adäquat wiedergegeben. Dieser Witz könnte wie folgt wiedergegeben werden.

"Selam Philipp, tatil nasıl geçti?" Çok kötü. Otelde ki oda numaram yüz dü. Ve kapımda ki yüz numaramın bir (1) sayısı düşmüş! "

Des Weiteren werden wir sehen, wie ein berühmtes, kurzes Gedicht von J.W. von Goethe mithilfe der maschinellen Übersetzung wiedergegeben wird:

Das Dichten verstehen

**Wer das Dichten will verstehen,
Muß ins Land der Dichtung gehen;
Wer den Dichter will verstehen,
Muß in Dichters Lande gehen.**

babelfish.de: Şiddetin Anlaşılması

Şiiri anlamak isteyenlerin
şiir ülkelerine gitmesi gerekir;
Şiiri anlamak isteyen her kimse
şairin ülkesine gitmeli.

translate.google.de: Şiiri anlama

Şiiri kim anlamak istiyor?
Şiir ülkesine gitmeli;
Şair kim anlamak ister ki,
Şairler ülkesine gitmeli.

online-translator.com: Anlıyor kalın

Anlamak isteyen kalın,
Şiiri ülkeye gitmek zorundadır;
Anlamak isteyen yazar,
Yazar ülke girmelidir.

de.pons.com: Wie wir auch oben bei dem Sprichwort und der Redewendung Übersetzung sehen konnten, wurden auch hier die einzelnen Satzglieder zerlegt und übersetzt.

Im Allgemeinen kann man auch für dieses Beispiel sagen, dass die Wiedergabe des Gedichtes nicht gelungen ist. Keiner der maschinellen Übersetzungen hat es geschafft eine gelungene Wiedergabe zu leisten. Die türkische Übersetzung gibt den Inhalt des Gedichtes nicht wieder. Die Übersetzung könnte wie folgt lauten:

**Şiir yazmayı anlamak
Şiir yazmayı anlamak isteyen
Şiirin ülkesine gitmeli
Şairi anlamak isteyen
Şairin ülkesine gitmeli**

Goethe versucht in seinem Gedicht das Reisen um zu verstehen unumgänglich ist, jedoch kann man bei keiner der Wiedergaben zu diesem Schluss kommen. Der Ausgangstext und der Zieltext sind zwei unterschiedliche Texte, die auch unterschiedlich vom Leser verstanden werden.

Als nächstes werden wir analysieren, wie ein Paragraf von der Kurzgeschichte „Das Brot“ von Wolfgang Borchert mithilfe der maschinellen Übersetzung übersetzt wurde:

Das Brot

Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Ach so! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still, und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer.

babelfish.de: Ekmek

Aniden uyandı. Dörtten yarısıydı. Neden uyandığını merak etti. Ah, doğru! Mutfakta biri sandalyeye çarpmıştı. Mutfağını dinledi. Sessizdi. Çok sessizdi ve elini yatağın yanına götürdüğünde, onu boş buldu.

translate.google.de: Ekmek

Aniden uyandı. Dörtten yarısıydı. Neden uyandığını merak etti. Ah, doğru! Mutfakta biri sandalyeye çarpmıştı. Mutfağını dinledi. Sessizdi. Çok sessizdi ve elini yatağın yanına götürdüğünde, onu boş buldu.

online-translator.com: Ekmek

Birden uyandı. İki buçuk oldu. O, neden olarak woken vardı. Oh, anladım! Biri çarptı mutfakta bir sandalye vardı. Mutfak sonra dinledi. Sessizdi. Çok sessiz ve yatağın teslim olan gittiğinde kendini yanında boş buldu.

de.pons.com: Wie wir auch oben sehen konnten, wurden auch hier die einzelnen Satzglieder zerlegt und übersetzt. Es besteht keine Korrelation zwischen den Satzgliedern und somit wird das Verständnis erschwert.

In dieser Kurzgeschichte werden die Gefühle und Gedanken der Personen sehr präzise geschildert. Der Autor gibt keine Hinweise auf das Geschehen, er betrachtet die Handlung von draußen und stellt sich somit in den Hintergrund, sodass der Leser sich sein eigenes Bild von der Kurzgeschichte machen kann. In unserem Fall jedoch ist es leider nicht möglich, dass sich die Leser des Zieltextes ein Bild von der Geschichte machen können.

Des Weiteren möchten wir der Frage nachgehen, wie ein Teil eines Märchens wiedergegeben wurde, dazu werden wir das Märchen **Hänsel und Gretel** von Brüder Grimm disputieren:

Hänsel und Gretel

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Er hatte wenig zu beißen und zu brechen, und einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte er das tägliche Brot nicht mehr schaffen.

babelfish.de: Hansel ve Gretel

Büyük bir ormanın önünde, karısı ve iki çocuğuyla birlikte fakir bir oduncu yaşadı; Küçük çocuğa Hansel ve kız Gretel denirdi. Çok az ısırarak ve kırmak zorunda kaldı ve bir defasında büyük fiyat enflasyonu ülkeye geldiğinde, artık günlük ekmeği kaldıramayacaktı.

translate.google.de: Hansel ve Gretel

Büyük bir ormanın önünde, karısı ve iki çocuğuyla birlikte fakir bir oduncu yaşadı; Küçük çocuğa Hansel ve kız Gretel denirdi. Çok az ısırarak ve kırmak zorunda kaldı ve bir defasında büyük fiyat enflasyonu ülkeye geldiğinde, artık günlük ekmeği kaldıramayacaktı.

online-translator.com: Hansel ve Gretel

Fakir bir oduncu yaşamış büyük bir odun daha önce eşi ve iki çocuk ile; Hansel ve Gretel kız küçük bir çocuk aradı. Isırarak vardı ve küçük ve büyük bir keresinde kırmak için bir zam geldi, o ülkenin daha fazla ekmeğin günlük oluşturulamadı.

de.pons.com: Auch in dem Märchenbeispiel ist keine kontextgebundene Übersetzung aufzuweisen. Wieder wurden nur einzelne Satzteile übersetzt.

Die oben angeführten Beispiele klingen befremdlich und unverständlich. Die Vielfältigkeit der Sprache kommt hier nicht zum Ausdruck, es fehlt der künstlerische Stil des Märchens. Unsere Übersetzungsversion lautet wie folgt:

Hansel ve Gretel

Büyük bir ormanın önünde, karısı ve iki çocuğuyla birlikte fakir bir oduncu yaşamış; Küçük erkek çocuğun adı Hansel ve kız çocuğun adı da Gretel imiş. Çok az yiyecekleri varmış ve bir gün, ülke de pahalılık boy gösterdiğinde, günlük ekmeği bile bulamaz hale gelmişler.

Als letztes werden wir uns einen Teil der Fabel von Aesop „**Der Esel und der Fuchs**“ und deren Übersetzung mithilfe der maschinellen Übersetzungen widmen:

Der Esel und der Fuchs

Ein Esel und ein Fuchs lebten lange freundschaftlich zusammen und gingen auch miteinander auf die Jagd. Auf einem ihrer Streifzüge kam ihnen ein Löwe so plötzlich in den Weg, dass der Fuchs fürchtete, er könne nicht mehr entfliehen. Da nahm er zu einer List seine Zuflucht. Mit erkünstelter Freundlichkeit sprach er zum Löwen.

babelfish.de: Eşek ve tilki

Bir eşek ve bir tilki uzun süre birlikte yaşadılar ve birlikte avlanmaya başladılar. Baskınlarından birinde, aslan aniden, tilki artık kaçamayacağından korktu. Sonra bir kurnazlığa sığındı. Sevecen samimiyetle aslanla konuştu.

translate.google.de: Eşek ve tilki

Bir eşek ve bir tilki uzun süre birlikte yaşadılar ve birlikte avlanmaya başladılar. Baskınlarından birinde, aslan aniden, tilki artık kaçamayacağından korktu. Sonra bir kurnazlığa sığındı. Sevecen samimiyetle aslanla konuştu.

online-translator.com: Tilki ve eşek

Uzun süre beraber yaşamış ve bir tilki bir eşeği dost ve aynı zamanda birbirleriyle gitti Av. Onu birinde aniden bir aslan baskınlar, onları da geldi yol o fox korkulan, artık kaçamaz. Kurnaz bir barınak var onun için aldı. Dostluk erkünstelter ile Aslan konuştu.

de.pons.com: Auch hier wurden die Wörter in der Fabel einzeln wiedergegeben.

5. SCHLUSSBEMERKUNG

Häufig sind wir auf fehlerhafte Übersetzungen gestoßen. Der Mensch bleibt immer noch die sicherste Variante: Auch, wenn der Google Übersetzer einen guten Job macht, so stößt man auch hier an diversen Stellen auf Fehler, die den Sinn des Satzes komplett verändern bzw. verzerren können. Die Maschine kann den Menschen (noch) nicht ganz ersetzen. Auch wenn sie einige Arbeit abnehmen und so dem Menschen Zeit sparen kann, sind nach jeder Übersetzung immer noch einige Korrekturen und Veränderungen notwendig. Gut eignen sich die Tools, wenn man einfach nur einen Überblick über den Inhalt eines Textes gewinnen will. Da keine der maschinellen Übersetzungssysteme adäquat übersetzt hat, sollte man die maschinellen Übersetzungssysteme lediglich für einzelne Wortübersetzungen nutzen, darüber hinaus ist die maschinelle Übersetzung nicht in der Lage den Kontext zu realisieren und dementsprechend adäquat zu übersetzen. Wir können behaupten, dass die maschinellen Übersetzungssysteme bei längeren Textteilen versagen. Hochwertige Übersetzungen können durch den Computer nicht ersetzt werden, sie leisten dem Übersetzer, wenn es nötig ist, lediglich Hilfe. Um eine gute Übersetzung zu vollziehen, muss Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Kreativität vorhanden



sein, welche jedoch bei den Computern zur unserer Zeit nicht zu finden ist. Außerdem ist es vehement, dass kulturelle und stilistische Faktoren berücksichtigt werden müssen, welche ebenfalls von dem Computer nicht verwirklicht werden kann. Brauchbare Ergebnisse liefert die maschinelle Übersetzung nur bei der Wort-für Wort Übersetzung. Natürlich kann an dieser Stelle behauptet werden, dass die Maschinelle Übersetzung kostengünstiger und schneller als eine menschliche Übersetzung ist, doch ist die Qualität eines professionellen Übersetzers leider nicht zu erreichen.

LITERATURVERZEICHNIS

- Haverkort, K., (1991). Was Übersetzer schon immer über maschinelle Übersetzungswissen wollten, sich aber nicht zu fragen trauten. *Lebende Sprachen* 1, 8-12.
- Holmstrom, J.E., (1959). Mehrsprachige Terminologie der Informationsverarbeitung, Provisional International Computation Centre.
- Kade, O., (1968). Zufall und Gesetzmäßigkeit in der Übersetzung. Leipzig: Verlag Enzyklopädie.
- Koller, W., (2011). Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Tübingen, Basel: Francke.
- Landsbergen, J., (1992). Können Computer übersetzen?“ *Lebende Sprachen* 1, 7-11.
- Reiß, Katharina /Vermeer, Hans J. (1991). Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie. Tübingen: Niemeyer.
- Schreiber, M., (2006). Grundlagen der Übersetzungswissenschaft. Französisch, Italienisch, Spanisch. Tübingen: Niemeyer.
- Winter, F., (2014). Möglichkeiten und Grenzen der Maschinellen Übersetzung. Diplomarbeit am Institut für angewandte Linguistik und Translatologie an der Universität Leipzig.
- Wilss, W., (1994). Grundkonzepte der Maschinellen Übersetzung. Fischer, Ingeborg (1994) (Hrsg.): Sprachdatenverarbeitung für Übersetzer und Dolmetscher. Akten des Symposiums zum Abschluß des Saarbrücker Modellversuchs, 28./29. September 1992. Hildesheim [u. a.]: Olms, 169-187.